

Saarländischer Tennisbund e.V.

STB-Bestimmungen für Turniere & Turnieranträge

Hinweise/Ergänzungen für Tagesturniere und Vereinsmeisterschaften & Datenschutzeinwilligung

Stand: 07. Mai 2026 (gültig bis zur Neuveröffentlichung)

1. Übergreifende Regelungen

Grundlage für alle Turniere sind die Tennisregeln der ITF sowie die DTB-Turnierordnung. Diese werden durch die landesverbandsspezifischen Regelungen der STB-Wettspielordnung sowie die Bestimmungen dieses Dokuments ergänzt und in einzelnen Punkten für den Bereich des STB präzisiert. Je nach Turnierart sind zudem die DTB-Leistungsklassenordnung bzw. die DTB-Ranglistenordnung inklusive der jeweiligen Durchführungsbestimmungen bindend. Ein Verstoß gegen diese Richtlinien führt zur Aberkennung der Turnierwertung; die Folgen trägt der ausrichtende Verein.

2. Turnieranmeldung und Genehmigung

Die Planung und Anmeldung von Turnieren erfolgt für jede Saison über das Online-Portal NuTurnier / tos im jeweiligen Vereinszugang. Dabei ist zwischen mehrtägigen Turnieren und Tagesturnieren zu unterscheiden:

- **Mehrtägige Turniere:** Alle LK- und DTB-Ranglistenturniere müssen bis zum 15. November des Vorjahres beantragt werden. Dies gilt auch für LK-Mehrtagesturniere ohne Ranglistenwertung, um eine abgestimmte Gesamtplanung zu ermöglichen. Eine fristgerechte Meldung ist zudem Voraussetzung für die Genehmigung der Ranglistenwertung durch den DTB.
- **Tagesturniere:** Turniere im Spiralsystem können laufend während der Saison beantragt werden, sofern die Meldung spätestens drei Wochen vor dem geplanten Termin erfolgt.

Freischaltung und Meldefunktion:

Nach dem allgemeinen Meldeschluss erstellt der STB zunächst einen Turnierkalender-Entwurf für die mehrtägigen Veranstaltungen zur Korrektur und Terminabstimmung. Tagesturniere werden nach der Beantragung unmittelbar im System freigeschaltet. Für alle Turnierarten gilt jedoch: Die **Online-Anmeldefunktion für Spieler:innen** bleibt so lange

deaktiviert, bis eine genehmigte Ausschreibung (verpflichtend über das Ausschreibungstool in NuTurnier zu erstellen) vorliegt und durch den STB geprüft wurde.

3. Geschützte Termine (Sperr- und Hinweiszeiträume)

Um einen fairen und überschneidungsfreien Turnierkalender zu gewährleisten, gibt der Verband jährlich ein offizielles Anschreiben zur Turnierplanung an alle Vereine heraus. In diesem Dokument sind die spezifischen Daten für das jeweilige Kalenderjahr sowie der verbindliche Meldeschluss (in der Regel Mitte November des Vorjahres) ersichtlich.

Bei der Planung müssen grundsätzlich folgende Kategorien berücksichtigt werden:

1. Voll gesperrte Termine

Während der Saarlandmeisterschaften (Jugend, Aktive sowie Senioren) sind keine anderen Turniere – auch keine Tagesturniere – in der jeweils gleichen Kategorie oder Altersklasse genehmigungsfähig.

2. Eingeschränkte Termine

Während der Regionalmeisterschaften gelten besondere Bedingungen für die Genehmigung:

- Keine nachträglichen Verlegungen: Nachträgliche Verschiebungen anderer Turniere in diesen Zeitraum werden bei Überschneidungen nicht genehmigt.
- Eingeschränkte Tagesturniere: Tagesturniere sind lediglich am Finaltag der Regionalmeisterschaften erlaubt, nicht während der übrigen Turniertage.

3. Empfohlene Freihaltezeiten

Für weitere wichtige Verbandstermine (wie z. B. Pokalfinals, Masters oder Bambini-Endrunden) besteht keine strikte Sperre. Dennoch bittet der Verband im Interesse eines geordneten Kalenders darum, keine Turniere parallel anzusetzen, um gegenseitige Konkurrenz zu vermeiden.

4. Oberschiedsrichter:innen (OSR) – Mindestanforderungen

Für jedes genehmigte Turnier muss eine qualifizierte Oberschiedsrichterin oder ein qualifizierter Oberschiedsrichter benannt werden. Die erforderliche Lizenzstufe richtet sich nach der Art und Kategorie des Turniers:

Turnierart / Kategorie	Mindest-Lizenz
LK-Tagesturniere (z. B. Spiralsystem)	C-OSR
Mehrtägige LK-Turniere	C-OSR

Turnierart / Kategorie	Mindest-Lizenz
DTB-Ranglistenturniere (Kategorien S5-S7 / J3-J5 / N2-N4)	C-OSR
DTB-Ranglistenturniere (Kategorien A4-A7 / S1-S4 / J1-J2 / N1)	B-OSR
DTB-Ranglistenturniere (Kategorien A1-A3 / SO-S-A / JO)	A-OSR

Hinweise zur Beantragung und Ausschreibung:

- **NuTurnier-Tool:** Bei der Erstellung von Ausschreibungen über das Online-Modul (NuTurnier) können Oberschiedsrichter:innen direkt dem Turnier zugeordnet werden. Dies ist jedoch nur möglich, sofern die Person im System hinterlegt ist und über die für das Turnier erforderliche, gültige Lizenz verfügt.
- **Teilnahmeverbot:** Ein wesentlicher Grundsatz der Unparteilichkeit ist, dass die amtierende Oberschiedsrichterin bzw. der amtierende Oberschiedsrichter nicht aktiv am eigenen Turnier teilnehmen darf.

5. Rahmendaten der Durchführung (Mehrtagesturniere)

Für die ordnungsgemäße Durchführung von mehrtägigen Turnieren (LK- und DTB-Rangliste) gelten folgende verbindliche Bestimmungen:

- **Geltungsbereich:** Diese Regelungen gelten für alle mehrtägigen Turniere; für Tagesturniere im Spiralsystem gelten gesonderte Bestimmungen.
- **Bälle:** Es ist zwingend die vorgeschriebene Ballmarke Dunlop Fort Tournament zu verwenden. In den Jugendkonkurrenzen sind die entsprechenden Methodik-Varianten (z. B. Stage 2) vorgeschrieben.
- **Software & Administration:** Auslosung und Turnierendurchführung müssen zwingend über die vom Verband bereitgestellte Software (NuTurnier) erfolgen.
- **Ergebnismeldung:** Alle Spielergebnisse sind spätestens drei Tage nach Turnierende im System einzutragen. Besondere Vorkommnisse während des Turniers müssen der Geschäftsstelle schriftlich gemeldet werden.
- **Turnierabsage:** Sollte ein bereits genehmigtes Turnier nicht stattfinden können (z. B. wegen zu geringer Teilnehmer:innenzahlen oder Unbespielbarkeit der Plätze), ist der ausrichtende Verein verpflichtet, dies der Geschäftsstelle des STB unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- **Sonderregeln (No-Ad / No-Let):** Die Anwendung der „No-Ad-Regel“ (Entscheidungspunkt bei Einstand) und/oder der „No-Let-Regel“ (Weiterspielen bei Netzroller-Aufschlag) ist zulässig. Diese müssen jedoch zwingend in der Ausschreibung aufgeführt werden.
- **Teilnehmer:innenzahlen:** Eine Konkurrenz wird nur gewertet, wenn mindestens **vier Spieler:innen** bzw. Teams teilnehmen.
- **Zusammensetzung des Feldes:** Eine Konkurrenz ist nur dann wertungsrelevant, wenn **Teilnehmer:innen** aus mindestens **drei verschiedenen Vereinen** am

Spielbetrieb dieser Konkurrenz teilnehmen. Eine Ausnahme bilden hierbei lediglich offizielle Vereinsmeisterschaften.

- **Finanzen:** Das Nenngeld wird vom Veranstalter festgelegt. Die DTB-Teilnehmerentgelte für LK- und Ranglistenturniere sind dabei verbindlich abzuführen.

6. Zeitlicher Rahmen und Dauer

Die zulässige Dauer eines Turniers richtet sich nach dem jeweiligen Format:

- **Tagesturniere:** Diese müssen zwingend an einem einzigen Kalendertag durchgeführt werden.
- **Mehrtagesturniere:** Die maximale Dauer für offene LK- und Ranglistenturniere beträgt 14 Tage. Der Verband empfiehlt jedoch ausdrücklich, einen Zeitraum von zehn Tagen nicht zu überschreiten.
- **Vereinsmeisterschaften:** Für interne Meisterschaften gilt eine abweichende Maximaldauer von bis zu 16 Tagen.

7. Besonderheiten für Tagesturniere (Spiralsystem)

Für Tagesturniere gelten aufgrund ihres kompakten Formats spezifische Regeln:

- **Zeitlicher Rahmen:** Zwingend an einem einzigen Kalendertag vollständig durchzuführen.
- **Spielmodus:** Durchführung ausschließlich im Spiralmodus zulässig (i. d. R. zwei Spiele gegen LK-ähnliche Gegner:innen).
- **Anmeldefrist:** Laufend während der Saison beantragbar (Sperrtermine beachten). Meldung spätestens drei Wochen vor Termin über NuTurnier.
- **Oberschiedsrichter (OSR):** Benennung eines OSR mit mindestens gültiger C-Lizenz zwingend erforderlich; dieser darf selbst nicht spielberechtigt sein.
- **Teilnehmer:innenzusammensetzung:** Wie bei allen offenen Turnieren müssen pro Konkurrenz **Spieler:innen** aus mindestens **drei verschiedenen Vereinen** beteiligt sein, damit die Ergebnisse für die LK-Wertung berücksichtigt werden können.
- **Bälle:** Es ist zwingend die vorgeschriebene Ballmarke Dunlop Fort Tournament zu verwenden. In den Jugendkonkurrenzen sind die entsprechenden Methodik-Varianten (z. B. Stage 2) vorgeschrieben.

Umgang mit Spielerausfällen (Ersatzmatches) bei Tagesturnieren

Um sicherzustellen, dass Teilnehmer:innen trotz kurzfristiger Absagen auf ihre zwei gewerteten Matches kommen können, gelten für die Generierung von Ersatzpartien folgende Regeln:

Zeitliche Einordnung des Ausfalls

- **Vor der Auslosung:** Ausfälle können unkompliziert durch **Nachrücker:innen** ersetzt werden.
- **Nach der Auslosung:** Die bestehende Auslosung darf technisch nicht mehr verändert werden. Hier müssen Ersatzmatches generiert werden.

Szenarien für Ersatzmatches

1. Ausfall vor dem ersten Match: Die beiden vorgesehenen Gegner:innen der ausgefallenen Person können gegeneinander spielen.

- **Vorgehen:** In der Turniersteuerung über *Auslosung* -> *Feldauswahl* -> *neues Ersatzspiel* die Gegner:innen auswählen.
- **Kennzeichnung:** Die ausgefallene Person wird in beiden ursprünglich geplanten Matches mit „n.a.“ (nicht angetreten) gewertet.

Externe:r Ersatzspieler:in (Alternative): Ein:e bisher nicht im Turnier registrierte:r Spieler:in kann händisch unter *Meldungen* aufgenommen werden, um ein Ersatzmatch zu bestreiten.

- **Wichtig:** Die Spielstärke muss der der ausfallenden Person entsprechen (z. B. kein LK-22-Ersatz für einen LK-12-Ausfall).

2. Ausfall vor dem zweiten Match (z. B. Verletzung): Ein Ersatzmatch aus dem bereits bestehenden Feld ist **nicht zulässig**, da niemand ein drittes Match am selben Tag bestreiten darf.

- **Option A:** Einzug einer externen Ersatzperson (siehe Punkt ‚Externe:r Ersatzspieler:in (Alternative)‘).
- **Option B:** Ist kein Ersatz vorhanden, gewinnt die spielbereite Person das Match kampflos („n.a.“) und bestreitet lediglich ein Turniermatch.

Praktisches Vorgehen in der Software (NuTurnier)

Schritt-für-Schritt-Anleitung bei Ausfall vor dem ersten Match:

1. Klicken Sie in der Turniersteuerung auf den Button „**Auslosung**“.
2. Wählen Sie in der „**Feldauswahl**“ die Option „**neues Ersatzspiel**“.
3. Wählen Sie nun die beiden **Gegner:innen** aus, die ursprünglich gegen die ausgefallene Person gespielt hätten.
4. Dieses Ersatzmatch kann nun wie alle regulären Partien in den Terminplaner eingebunden werden.
5. Die ausgefallene Person muss im System manuell in beiden Matches mit „**n.a.**“ markiert werden.

Vorgehen bei externen Ersatzpersonen:

1. Nehmen Sie die neue Person in der Turniersteuerung unter dem Reiter „**Meldungen**“ händisch auf.
2. Generieren Sie anschließend über „**Feldauswahl**“ -> „**neues Ersatzspiel**“ die Partie zwischen der neuen Person und der wartenden Person.

8. Sonderbestimmungen für Vereinsmeisterschaften (mehrtägig)

Interne Turniere unterliegen folgenden Regeln:

- **Häufigkeit:** Maximal eine interne Meisterschaft pro Jahr und Altersbereich (Jugend/Aktive/Senioren) als Mehrtagesturnier.
- **Teilnahme:** Maximal zwei Konkurrenzen pro Spieler:in.
- **Lizenzpflicht:** Alle Teilnehmer:innen benötigen zwingend eine gültige LK- und Turnierlizenz.
- **Teilnehmer:innenverwaltung:** Im System müssen alle Spieler:innen unter dem jeweiligen, gleichen Verein geführt werden (Pflicht für vereinsfremde Personen entfällt).
- **Format & Dauer:** Nur Mehrtagesturnier-Modi zulässig; Maximaldauer 16 Tage.
- **Administration:** Beantragung mit Einstellung „des gleichen Vereins“; eindeutiger Turniernamen (z. B. „Clubmeisterschaften des TC Musterstadt“).
- **Finanzen:** DTB-Teilnehmerentgelte müssen abgeführt werden.
- **Bälle:** Es ist zwingend die vorgeschriebene Ballmarke Dunlop Fort Tournament zu verwenden. In den Jugendkonkurrenzen sind die entsprechenden Methodik-Varianten (z. B. Stage 2) vorgeschrieben.

9. Lizenzpflicht für Spieler:innen

- **Nationale DTB-Spieler-Lizenz:** Für die Teilnahme an allen LK- und Ranglistenturnieren (inkl. Vereinsmeisterschaften) zwingend erforderlich.
- **Voraussetzung:** Ohne Lizenz ist weder die Online-Anmeldung noch die manuelle Aufnahme ins Feld technisch möglich.
- **Verantwortlichkeit:** Die Spieler:innen sind selbst dafür verantwortlich, dass ihre Lizenz zum Zeitpunkt des Turniers aktiv ist.

10. Datenschutz bei Turnieranmeldung und –durchführung

- **Verantwortlichkeit und Zweck:** Mit der Beantragung eines Turniers beim Saarländischen Tennisbund (STB) erhebt und verarbeitet der STB die vom ausrichtenden Verein angegebenen personenbezogenen Daten (insb. Kontaktdaten der Turnierleitung und Oberschiedsrichter:innen). Dies geschieht zum Zweck der Prüfung, Organisation, Terminabstimmung sowie zur Sicherstellung des Spielbetriebs gemäß der Satzung und der Turnierordnung des STB und DTB.
- **Veröffentlichung von Daten:** Der ausrichtende Verein erklärt sich damit einverstanden, dass die turnierbezogenen Daten (Name des Turniers, Austragungsort, Termin sowie Name und Kontaktdaten der Turnierleitung) in den offiziellen Organen des STB, auf der Website des Verbandes (und bspw. Newslettern) sowie in den nationalen Online-Portalen (z. B. nuTurnier, tennis.de) veröffentlicht werden.
- **Zusicherung der Einwilligung (Haftung):** Der beantragende Verein sichert zu, dass er die nach der DSGVO erforderlichen Einwilligungen aller betroffenen Personen für die Übermittlung und die anschließende öffentliche Bekanntmachung eingeholt hat. Dies betrifft insbesondere die Veröffentlichung von Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen in den Online-Portalen (nuTurnier, tennis.de) sowie in den offiziellen Turnierkalendern des STB und DTB.

- **Datenweitergabe an Dritte:** Zur Durchführung des Turniers und zur Erfassung der Ergebnisse (LK- und Ranglistenwertung) werden die Daten an den Deutschen Tennis Bund (DTB) sowie an die beauftragten IT-Dienstleister für die Turnierverwaltung übermittelt.
- **Zweck der Veröffentlichung:** Die Veröffentlichung dieser Daten erfolgt zur Gewährleistung der Erreichbarkeit für Spieler:innen und Verband sowie zur ordnungsgemäßen Identifikation der sportlichen Verantwortlichen.
- **Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes:** Der Verein nimmt zur Kenntnis und stellt sicher, dass die genannten Personen darüber informiert sind, dass der STB im Rahmen der Berichterstattung über das Turnier (z. B. in der Verbandszeitschrift, auf der Website oder in Social-Media-Kanälen) Vor- und Zunamen sowie Vereinszugehörigkeit der Verantwortlichen nennen darf.
- **Bildrechte in Flyern, Ausschreibungen und Medien:** Der Verein trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass alle in hochgeladenen Dokumenten (z. B. Turnierflyern, Plakaten oder individuellen Ausschreibungstexten) verwendeten Bilder, Grafiken und Logos rechtlich unbedenklich sind. Der Verein sichert zu, dass er über die entsprechenden Nutzungsrechte verfügt und keine Urheberrechte Dritter verletzt. Dies gilt ebenso für Bildmaterial, das im Rahmen der Berichterstattung (z. B. Siegerfotos) an den STB übermittelt oder in dessen Portalen veröffentlicht wird. Der ausrichtende Verein stellt den STB von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund von Verstößen gegen das Urheberrecht oder das Recht am eigenen Bild geltend gemacht werden.
- **Informationspflicht gegenüber Teilnehmer:innen:** Der ausrichtende Verein ist verpflichtet, die Teilnehmer:innen des Turniers (Spieler:innen) rechtzeitig über die Verarbeitung ihrer Daten (u. a. Veröffentlichung von Auslosungen und Ergebnislisten) durch den Verein und den STB zu informieren.
- **Freistellung:** Sollten betroffene Personen (z. B. ein:e Oberschiedsrichter:in) gegenüber dem STB Ansprüche wegen einer Verletzung ihrer Datenschutzrechte geltend machen, stellt der ausrichtende Verein den STB von sämtlichen Kosten und Forderungen frei, sofern der Verein die erforderliche Einwilligung nicht oder nicht wirksam eingeholt hat.
- **Speicherdauer:** Die Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung des Spielbetriebs und die Dokumentation der sportlichen Historie (Ranglisten etc.) erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.
- **Informationspflicht und Verweis auf die Datenschutzerklärung des STB:** Der Verein verpflichtet sich, die von ihm benannten Personen (Turnierleitung, Oberschiedsrichter:innen etc.) über die geltende Datenschutzerklärung des Saarländischen Tennisbundes zu informieren und ihnen diese zugänglich zu machen. Darin sind alle Informationen gemäß Art. 13 DSGVO enthalten, insbesondere zu den Betroffenenrechten und zum Datenschutzbeauftragten des Verbandes. Die aktuelle Datenschutzerklärung ist unter folgendem Link abrufbar:
 - <https://www.tennis.de/footer/datenschutzerklaerung.html>
- Spezifische Anmerkungen zur Verantwortlichkeit sind hier einsehbar:
 - <https://www.tennis.de/stb/footer/impressum.html>
- Kontakt Datenschutzbeauftragte: burger@lsvs.de – Anja Burger